

7-zügige Grundschule - 650 und mehr Kinder

Beitrag von „schule-allerheiligen“ vom 28. Mai 2004 00:13

Hallo zusammen!

...in der Hoffnung hier das richtige Forum gefunden zu haben:

Im Neusser Süden haben wir eine Grundschule, die in diesem Jahr 7-zügig und im nächsten Jahr 7- bis 8-zügig eingeschult wird. Insgesamt werden in diesem Jahr mehr als 650 Kinder diese Schule besuchen. Langfristig (so die Prognose der Verwaltung) wird sich die Schule auf 6 Züge einpendeln.

Weitere Besonderheit in diesem Fall: Mehr als die Hälfte der Kinder kommen aus dem Nachbarort der Schule, der mehr als 2 km entfernt ist. Es ist eine Schülersonderverkehr eingerichtet, der z.Zt. durch 3 hintereinander fahrenden Bussen realisiert ist.

Meine Fragen:

Wie ist eine solche Situation zu bewerten? Hier interessiert mich insbesondere die Meinung der Lehrer, denn ich gehöre ja nur zur Fraktion der befangenen Eltern.

Welche Möglichkeiten gibt es, sich gegen solche Zustände zu wehren? Wir (eine Elterninitiative) sind der Meinung, daß zwei 3-zügige Schulen die bessere Alternative ist und der Massentransport der Kinder aufhören muss.

Für Hinweise und Anmerkungen sind wir dankbar. Gerne auch ausserhalb des Forums. Zu erreichen sind wir unter

schule-allerheiligen@gmx.de

Vielen Dank vorab für Ihre Unterstützung

Claus Müller